Zwanzig20 - Allianz 3Dsensation - Verbundprojekt InnoFly3D: Innovations- und Technologietransfer

Professur:	Medienmanagement Prof. Dr. Matthias Maier
	Fakultät Medien
Laufzeit:	1. Oktober 2018 bis 31. Juli 2020
Drittmittelgeber:	BMBF
Fördersumme:	119.916,00 Euro

Beschreibung:
Das Projekt InnoFly3D beforscht die Innovationsfähigkeit von überregionalen, inter-, trans- und multidisziplinaren Kooperationen von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) und Wissenschaftsorganisationen innerhalb von Forschungsallianzen, wie der Allianz 3Dsensation, welche sektorenübergreifende Durchbruchsinnovationen in 3D-Informationsaufnahme, -verarbeitung und -wiedergabe als Grundlage für eine zukunftsweisende, effiziente und sichere Interaktion von Mensch und Maschine schafft.

Open Innovation, als Fachterminus, beschreibt eine Reihe von Möglichkeiten, die zur Verbesserung der Innovationsfähigkeit umgesetzt werden können, wie u.a. Verbünde in Forschungsallianzen. Jedoch wird in Forschungsbeiträgen auch darauf hingewiesen, dass je nach Bedingungen die Öffnung von Innovationsprozessen mehr oder weniger nützlich ist. In Bezug auf strategische Allianzen erklären Talebi et a. (2015), dass KMU ihre Innovationsfähigkeit erhöhen können, indem sie Partnerschaften bilden und Ressourcen teilen. Jiang et al. (2016) deuten an, dass Unternehmen mit einer ausgeprägten Neigung zu innovativem Denken und Handeln von der Beteiligung an strategischen Allianzen eher profitieren können. Der Effekt fällt stärker aus, wenn innerhalb der Allianz der Erwerb von relevantem Wissen möglich ist und wenn neues Wissen entsteht. Und schließlich erlangen Bouncken et al. (2016) Erkenntnisse darüber, dass eine hohe Absorptionsrate von Wissen in Allianzen eher zu radikalen Innovationen führt. Für den speziellen Kontext von Forschungsallianzen, wie der Allianz 3Dsensation, existieren jedoch keine einschlägigen Studien. Daher besteht das wissenschaftliche Ziel darin zu erforschen, welche Faktoren die Innovationsfähigkeit in Forschungsallianzen mit Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft beeinflussen. Die Erkenntnisse liefern Implikationen darüber, wie offene Innovationsprozesse im Sinne von Forschungsprojekten im Verbund besser gemanagt werden können.

Weitere Informationen: www.neudeli.net, www.3d-sensation.de

Kontakt:

Bauhaus-Universität Weimar
Medienmanagement
Prof. Dr. Matthias Maier
matthias.maier@uni-weimar.de

Albrecht-Dürer-Straße 2
99425 Weimar
Tel. 03643/ 58 37 72